

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im Bremgarten-Friedhof aufgestellt. Es lehnt sich an die Mauer, hinter dem Krematorium, als letztes in der Reihe. Die Grab-Stele in grau-weißem Muschelfalk zeigt ruhige schlichte Formen; aus dem Stein ist ein von Eduard Zimmermann (Zollikon) entworfenes Hochrelief ausgemeißelt: zwei kniende weibliche Gestalten, die einen Kranz halten. Der Künstler hat eine Gruppe geschaffen, deren edle Linien ungemein ruhig und harmonisch wirken. Jedes äußere Pathos ist vermieden, der Ausdruck weich und innig. Die Einfachheit der ganzen Anlage mit breitem Rasenplatz und zwei schlichten Blumenurnen entspricht durchaus der einfachen Art des Verstorbenen. Der bekannte Bündner Architekt Nikolaus Hartmann in St. Moritz hat den Plan entworfen und Bildhauer Arnold Bargezi in Solothurn Stein und Relief ausgehauen.

Gasthofbanten im Kanton Luzern. Der Regierungsrat hat kantonale Ausführungsvorschriften zum Bundesgesetz über die Einschränkung der Erstellung und Erweiterung von Gasthöfen erlassen. Die Erteilung der Bewilligung zur Erstellung und Erweiterung von Gasthöfen wird der Finanzdirektion übertragen und trifft diese ihren Entscheid nach Anhörung des Gemeinde- und Bezirksrates. Gegen ihre Verfügung kann innert 10 Tagen an den Regierungsrat rekursiert werden. Der Rekursentscheid des Regierungsrates unterliegt innert dreißig Tagen der Beschwerde an den Bundesrat.

Kurs für autogene Metallbearbeitung. (Mitget.) Vom 31. Mai bis 5. Juni 1926 veranstaltet der Schweizer Azetylen-Verein in Basel wieder einen Schweißkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, an dem Gelegenheit geboten ist, die verschiedenen Schweißverfahren, Gas- und elektrische Schweißung und das Schweißen sämtlicher Metalle sachlich kennen zu lernen. Die Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen kommen ebenfalls zur Sprache.

Man verlange das ausführliche Programm und richte Anfragen und Anmeldungen an den Schweizer Azetylen-Verein in Basel.

Klubabzeichen-Wettbewerb des A. C. S. Der Schweizerische Automobilklub eröffnet unter dem Patronat des „Deubre“ und des Schweizerischen Werkbundes unter den in der Schweiz wohnhaften Künstlern einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neue Klubabzeichen. Die Projekte werden von einer Jury, bestehend aus Vertretern des „Deubre“ und des Werkbundes sowie Vertretern des A. C. S. beurteilt. Der A. C. S. stellt der Jury die Summe von 500 Franken für die Prämierung der besten Entwürfe zur Verfügung. Programme des Wettbewerbes können bezogen werden beim Sekretariat des „Deubre“, Place de la Cathédrale 12, in Lausanne, und auf dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Werkbundes, Bahnhofstraße 89, in Zürich.

Neue Orgel Engelberg. (Korr.) Bei Anlaß der Feier des 800-jährigen Stiftungsfestes, Sonntag den 2. Mai, wurde auch die neue Orgel der Klosterkirche in Engelberg eingeweiht, welche mit ihren 134 klingenden Registern und 1070 Registerzügen, Kuppelungen usw., die größte Orgel der Schweiz ist. Sie besitzt eine Reihe Neuerungen, wie sie sonst bei keiner Orgel vorhanden sind. Die Anlagen und Pläne stammen von einem Bürger

aus der March, nämlich von Pater Leopold Beul aus Sachen, der sich durch dieses Meisterwerk als ein Gentle in der Orgelbaukunst erwiesen hat.

Literatur.

„Betriebsführung“. Mitteilungen des Forschungsinstituts für rationelle Betriebsführung im Handwerk. V. Jahrgang. Verlag G. Braun, Karlsruhe. Preis einzeln M. —.80, halbjährlich M. 4.—. Monatlich ein Heft.

Aus dem Inhalt der ersten drei Hefte 1926: Rationelle Zeitauswertung. Tischler-Werkstätten. Rationalisierungsbestrebungen in der Gesamtwirtschaft. Handwerkstechnische Rundschau. Beleuchtungstechnische Fragen für das Handwerk. Untersuchungsergebnis von Kältemaschinenanlagen für Konditoreien. Friseurbetrieb. Tätigkeitsbericht des Forschungsinstituts. Gründung einer Betriebswirtschaftsstelle an der Handwerkskammer Nürnberg. Der Drehstrom-Motor als Antrieb für Arbeitsmaschinen mit Rücksicht auf seine Tourenzahl usw.

Es handelt sich gegenwärtig weniger darum, die Erzeugnisse in technischer und konstruktiver Hinsicht zu vervollkommen, als ihre Herstellung auf rationellste Weise herbeizuführen. In jedem Betriebe ist die Möglichkeit hierzu geboten und es ist Pflicht jedes Betriebsinhabers, sich über die verschiedenen Gebiete der modernen Betriebswirtschaft zu orientieren und auf dem Laufenden zu halten. Die Betriebsführung behandelt nicht nur das Gebiet der technischen, sondern auch der kaufmännischen Betriebsleitung. Probenummern versendet der Verlag.

Die Sommer-Ausgabe des Bliß-Fahrplanes, gültig vom 15. Mai 1926 an, welche soeben im Drell Füßli Verlag, Zürich erschienen ist, zeichnet sich wiederum durch außerordentlich scharfe und gut lesbare Schrift aus. Er enthält außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampfschiff, Post, Straßenbahn und Automobil alle neuen Züge und Anschlüsse von und nach Zürich, die Zugnummern, die Wagenklassen, die Abfahrts- und Ankunfts-Perrons bei jedem Zuge und schließlich noch die Posttagen. Auch finden wir die Flugpostlinien für das internationale Luftverkehrsnetz der Schweiz und die Fahrpläne der neueröffneten Bahnen der Schweiz und des benachbarten Auslandes aufgeführt. Die äußerst praktische Einteilung des Bliß-Fahrplanes bietet für ein rasches Nachschlagen der gesuchten Stationen und Strecken die denkbar besten Möglichkeiten. Der Preis der neuen Ausgabe des „Bliß-Fahrplan“, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billett-schaltern zu haben ist, beträgt nur 1 Fr. 20.

Zur Psychologie der Schaubühne. Von Hans Wicthalder. Verlag: Drell Füßli in Zürich. Preis gebunden 8 Fr., broschiert 6 Fr.

Dr. Wicthalder hat in diesem Werk mit den Begriffen der modernen Psychologie und den intuitiven Erkenntnissen eines Theaterkritikers die geistigen und die triebhaften Tendenzen aufgewiesen, die den künstlerischen Charakter des Schauspielers bedingen und die Beziehung der Gesellschaft zu seinem Werk. Auch die typischen Eigenarten der künstlerischen Produktion des Schauspielers und der künstlerischen Erhebung durch die Schaubühne finden hier ihre Deutung, so beispielsweise des Schauspielers Pathos, seine Dämonisierung der Rolle, die Erscheinung des „Premieren-Löwen“, des Logen-Theaters usw. Anekdoten und Illustrationen veranschaulichen die theoretischen Ausführungen. Wir dürfen Wicthalders Arbeit als die erste rein psychologisch orientierte Aesthetik der Schaubühne empfehlen und deshalb voraussetzen, daß

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der gemachten neuen Reis auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

sie jedem Schauspieler und Theaterfreund eine grundsätzliche Klärung der Mission der Schaubühne bedeutet.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

237. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Fußendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

238. Wer liefert Chalet-Einfamilienhaus? Offerten unter Chiffre 237 an die Exped.

239. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen 1 PS Elektromotor, Spannung 250 Volt, abzugeben? Offerten an J. Wälti, Sägerei, Rölliken.

240. Wer liefert Ätzen-Anlagen? Offerten unter Chiffre K 239 an die Exped.

241. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Brennholzfräse abzugeben? Offerten an E. Christen-Behmman, Bätterkinden (Bern).

242. Wer liefert Schiebleitern für Spenglerei? Offerten mit Preis- und Größenangaben unter Chiffre 241 an die Exped.

243. Wer hätte gut erhaltenen, wasserdichten Behälter oder Reservoir von 4000—5000 Liter Inhalt, abzugeben? Darf aber nicht zylindrisch sein und wenn möglich mit Mannloch. Preis-offerten mit Gewichtsangabe an J. Uhler, Wagenbauer, Gewerbestraße, Bern.

244. Wer liefert Apparate zum Selbstimprägnieren von elektrischen Leitungsfängen? Offerten an die Elektrizitätskommission der Einwohnergemeinde Wimmis (Bern).

245. Wer hat abzugeben eine Schlackenplatten-Maschine (System Villa), vertikal, für Steine samt Unterlagen? Offerten mit Beschreibung und Preis an Hermann Fontana, Reigoldswil.

246. Wer hat eine gebrauchte Arbeiter-Kontrolluhr für 100 bis 200 Arbeiter abzugeben? Offerten unter Chiffre 245 an die Expedition.

247. Wie entfernt man am besten den feinen Holzstaub aus Elektromotoren? Gibt es Staubsauger dafür und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 246 an die Exped.

248. Wer hat eine Dynamo samt Batterieanlage abzugeben? Offerten an J. Rügg, Bettli (Luzern).



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen — Bandsägen — la. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge
Flintpapier — Schleifpapier in Rollen —
Vertikalbeschlüge, Universalzentralverschlüsse
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschlüge
Richard's Harzgalien-Messer

Möbel- und Bau-Beschläge

grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

5460a

249. Wer liefert detaillierte Zeichnungen für moderne Büffels? Offerten unter Chiffre 248 an die Exped.

250. Wer liefert leistungsfähigen Auflader, mit oder ohne Motor, zum Aufladen von Schotter auf Lastwagen? Offerten an Riez- und Sandwerke Hertenforf.

251. Wer hätte eine leichtere, gut erhaltene Stange zum Stanzen von Böchern in Sägeblätter bis 2 mm dick abzugeben? Erforderliche Stempelgröße: 8, 13 und 18 mm Durchmesser. Offerten an Th. Sauder, Sägerei, Zihlschlacht (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 215. Specksteinnmehl (Talkum) liefern Ch. S. Pfister & Cie., Aktiengesellschaft, Basel.

Auf Frage 224. Moderne Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 224. Dickenhobelmaschinen, 650—800 mm Hobelbreite, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Abriecht- und Dickenhobelmaschinen liefert B. Deschger, Eisenwaren, Dettikon.

Auf Frage 224. Dickenhobelmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 224. Die A.-G. Olma in Olten, hat ab Lager abzugeben schwere Hochleistungs-Dickenhobelmaschinen bis 900 mm Hobelbreite.

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen, 650—800 mm Hobelbreite, liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage 228. Transportable Brennholzfräsen mit eingebautem Elektromotor, die zugleich zum im Winkel schneiden von Brettern benutzt werden können, liefert Georg Wüth, Maschinenfabrik, Chur.

Auf Frage 228. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 228. Die A.-G. Olma, Olten, liefert Brennholzfräsen für Motorantrieb und mit eingebautem Motor.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Verlegung eines Schuppens der ehemaligen Werkstätte von Freiburg nach Biel. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstraße 43, Zimmer 180, sowie im Bureau des Bahningenieurs IV in Freiburg und im Bureau der Werkstätte der S B B in Biel, je weilen von 15—17 Uhr. Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von je Fr. 1.— (ohne Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Verlegung eines Schuppens nach Biel, Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, resp. Dachdecker- und Spenglerarbeiten“ bis 7. Juni an das Hochbaubureau bei der Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Arbeiten zum Dienstgebäude und Dienstwohnhaus des Unterwerkes Rapperswil. A. Dienstgebäude: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Installationen. — B. Dienstwohnhaus: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Installationen, 4. Glaserarbeiten. Pläne zc. ab 25. Mai bei der Abteilung für Elektrifizierung, Dienstgebäude Brückfeld in Bern, Mittelstraße 43, Zimmer Nr. 177. Abgabe der Pläne für A 3 und B 3 und 4 gegen Bezahlung von je 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Gipser-, Maler-, Glaserarbeiten oder sanitäre Installationen für Dienstgebäude und Dienstwohnhaus des Unterwerkes Rapperswil“ bis 10. Juni an den Oberingenieur für Elektrifizierung der S B B in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung und Montage der eisernen Schutzkonstruktionen an den Geländern der Straßenüberführungen von Pratteln bis Gfingen (Böhlberglinie). Pläne zc. beim Bureau für Elektrifizierung II in Olten (Tannwaldstraße 62) gegen Eingahlung von Fr. 3 auf Postcheckkonto Vb 404 (keine Rückvergütung). Eingaben mit Aufschrift „Schutzkonstruktionen Pratteln-Gfingen“ bis 29. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erweiterungs- und Aufnahmegebäude in Luzern. Glaser-, Verputz- und Gipserarbeiten, sowie Dachbeläge für Terrassenbächer. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe für die Glaserarbeiten zum Preis von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Aufnahmegebäude Luzern“ bis 25. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Steinhauerarbeiten für die Renovation der nördlichen Hochgalerie am Aufnahmegebäude im Hauptbahnhof Zürich. Bedingungen